

# KOMET-SEU

Nachhaltige Weiterentwicklung von KOmepetenzen METhoden am Beispiel des Sozialpädiatrischen Entwicklungsscreening SOPESS als Teil der Schuleingangsuntersuchung (SEU)



### Hintergrund

## Die Schuleingangsuntersuchung

- schulärztliche Überprüfung des Entwicklungs- und Gesundheitszustandes
- Ausloten von Gelingensbedingungen & Förderbedarfen im Kontext Schule für alle Kinder
- Gesundheitsberichterstattung mit den Daten der schulärztlichen Untersuchung

#### SOPESS

- Screeninginstrument zur Früherkennung von schulrelevanten Entwicklungsproblemen bzw. -risiken
- umfasst 6 Merkmalsbereiche
  - Visumotorik
  - II. Selektive Aufmerksamkeit
  - III. Zahlen- und Mengenvorwissen
  - IV. Visuelles Wahrnehmen & Schlussfolgern
  - V. Sprache
  - VI. Körperkoordination

## **Problemhintergrund & Fragestellung**

Durchführung des SOPESS in der Praxis nicht immer hinreichend standardisiert, dies führt zu

- einer mittleren bis hohen Heterogenität in den Daten der Länder und Ämter
- → dadurch ist die Validität der Daten unklar
- → es bleibt ein ungenutztes Potential für die regionale Präventions- und Bedarfsplanung (GBE)

Wie kann man die Datenerhebung während der SEU / des SOPESS nachhaltig homogenisieren, um das volle Nutzungspotential ausschöpfen zu können?

#### Ziele & Methoden

#### Das Projekt

- 4 Arbeitspakete
- Heterogenitätsanalyse



Gründe für methodenbedingte Heterogenität ( )



Entwicklung einer Tool-Box



IV. Implementierung & Evaluation (袋)



#### **Zwischenstand**

### I. Daten aus 3 (4) Bundesländern

- Nordrhein-Westfalen
- Rheinland-Pfalz

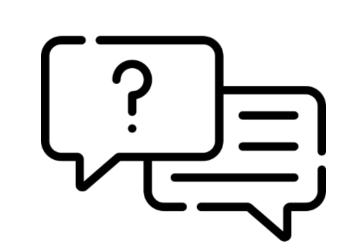






#### II. Geführte Interviews n=32

- Dauer Ø 45 bis 60 Minuten
- Schulärzt\*innen n=21
- Assistent\*innen n=11



#### **Die Partner**

Prof. Dr. Michael S. Urschitz



Prof. Dr. Monika Daseking



Prof. Dr. Jon Genuneit

(Kooperationspartner)

Klaus Simon

(Praxispartner ÖGD)



JG UNIVERSITĀTS**medizin**.







Jniversität der Bundeswehr Hamburg







